



Unser Verein lebt

Seit dem 28. Januar 2013 ist unser Netzwerk neu als Verein tätig und beginnt sich immer mehr zu formen. So zählen wir zum heutigen Zeitpunkt **18 Aktivmitglieder sowie 2 Passivmitglieder**. Zudem hoffen wir, dass die bereits interessierten Romands aktiv bei uns einsteigen und gemeinsam mit Christiane Brem eine französisch-sprachige Gruppe auf die Beine stellen werden. Nebst Ansprechpersonen in der Romandie wären so auch zweisprachige Mediationen (deutsch-französisch) gewährleistet und ein grosser Gewinn.

Gesucht sind weiterhin Mediatorinnen und Mediatoren, welche in unseren Themen im Raum Basel Marcel Liner und im Graubünden Raymond Solèr unterstützen. Zudem liegen der Jura, das Wallis sowie das Tessin noch brach! **Seid bitte alle aktiv und helft mit, unser Netzwerk auszudehnen, denn jede kompetente Mediatorin oder Mediator wertet unser Schweiz-weites Netzwerk auf!**

Vorstand

Im Vorstand haben wir unsere ersten Ziele erreicht: so ist unser Netzwerk nun als Vereinigung im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen und verfügt über ein Vereinskonto.

Marcel Liner hat sich leider aus dem Vorstand zurückgezogen, als dass für ihn die anstehende Arbeitslast zusätzlich zu seinen beruflichen und familiären Verpflichtungen zu viel ist. Unser Ziel ist es jedoch, im August eine neue Person für den Vorstand vorschlagen zu können. Priorität hat dabei eine Mediatorin oder ein Mediator aus der französisch-sprachigen Schweiz oder aus einer im Vorstand noch nicht vertretenen Region. Falls ihr Lust habt, im Vorstand aktiv zu sein, so meldet euch doch direkt bei der Geschäftsstelle, Franziska Feller, info@hofkonflikt.ch.

Netzwerktreffen

Unsere zwei Netzwerktreffen pro Jahr sind für uns die zentralen Austauschmöglichkeiten, welche wir für das gesamte Netzwerk organisieren. Zeitlich versuchen wir die Treffen auf einen halben Tag zu beschränken, wobei der grösste Teil eine Weiterbildung in unserem Bereich sowie der Austausch untereinander einnehmen. Die Generalversammlung unseres Vereins wird sehr kurz gehalten und ist im Sommer nur bei fälligen Entscheidungen notwendig.

Das **nächste Netzwerktreffen** findet am **FR 30. August 2013** statt. Das provisorische Programm dafür sieht momentan folgendermassen aus:

- | | |
|-----------------|--|
| Ab 13.00h | Eintreffen und kurzes, unkompliziertes Austauschen untereinander. |
| 13.30h – 17.00h | Weiterbildungsblock geleitet von Franziska Müller Tiberini (www.familienunternehmen.ch) zum Thema „Zusammen leben und arbeiten, mit und in der Familie“. Sie gibt uns dabei einen theoretischen Einblick in die Vielschichtigkeit dieser Lebensform und bringt uns die Unterschiede von Werten, Grundsätzen, Kommunikation und Betrachtungsweisen aus familiärer, betriebswirtschaftlicher und/oder organisatorischer Sicht ins Bewusstsein. |
| 17.15h – 17.45h | Kurze GV zur Nachwahl in den Vorstand und allenfalls weiteren Entscheidungen |
| Ab 17.45h | Gemütlicher Apéro zum Austauschen untereinander |

Die detaillierten Informationen zum Treffen erhalten Sie mit der Einladung Ende April. **Reserviert euch doch schon mal den Halbtage!**

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum

Geschäftsstelle: Burgernzielweg 16, 3006 Bern, Telefon 031 941 01 01 resp. 078 790 04 04
info@hofkonflikt.ch, www.hofkonflikt.ch

Am **Montag, 27. Januar 2014** wird nachmittags das erste Treffen im nächsten Jahr stattfinden. Auch etwas für die Agenda!

Weiterbildung

Am **1./2. Juli 2013** wird **Gertraud Hinterseer** aus dem österreichischen Partnernetzwerk hofkonflikt.at an der Berner Fachhochschule eine zweitägige Weiterbildung unter dem Titel „**zwei Systeme und ein Alltag – Mediationen bei Übergabe- und Generationenkonflikten im landwirtschaftlichen Bereich**“ anbieten. Ich kann euch allen diese Weiterbildung wärmstens empfehlen und hoffe, viele von euch dort zu treffen. Genauere Informationen sowie auch die Anmeldemöglichkeit findet ihr unter:

http://www.mediation.bfh.ch/nc/de/weiterbildung/kurse/methodische_erweiterung_und_vertiefung/detailansicht.html?kursid=1987&print=1&cHash=65d75a35ea

Supervisionen

Wir möchten in unserem Netzwerk mit unseren spezialisierten Themen jährlich 2 Supervisions-Halbtage anbieten, welche jeweils schwergewichtig einem konkreten Thema gewidmet sind und – wenn möglich - von einer ausgebildeten Supervisions-Fachperson geleitet werden. Da dieses Jahr bereits reich befrachtet ist, werden wir uns auf einen Termin im November 2013 beschränken, der euch im nächsten Newsletter inkl. Anmeldemöglichkeiten dafür mitgeteilt wird.

Arbeitsgruppe Fördermittel

Wir sind in der Arbeitsgruppe Fördermittel weiter dabei, ein Projekt auf die Beine zu stellen, welches unserem Netzwerk dient und beim Bundesamt für Landwirtschaft eingereicht werden kann.

Um unsere Chancen beim Bundesamt für Landwirtschaft zu erhöhen und gleichzeitig auch die Stellung der Mediation unter den Fachorganisationen im ländlichen Raum zu stärken, versuchen wir gemeinsam mit der Fachhochschule Agronomie in Zollikofen eine Projektgemeinschaft aufzugleisen. Zusätzlich beteiligt sind:

- agridea
- der Bauernverband
- das Bäuerliche Sorgetelefon und
- das Beratungsforum Schweiz.

Ende April/Anfang Mai finden die ersten gemeinsamen Sitzungen zum Thema „Umgang mit Konflikten in Bauernfamilien“ statt und wir sind gespannt, was sich daraus ergibt.

Unsere Arbeitsgruppe besteht aus den drei Personen Marcel Liner, Benno Winkler (neu für Peter Oberholzer) und Franziska Feller. Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch direkt an uns wenden.

Zusammenarbeit über die Dropbox

Für uns ist es zentral, dass unser Austausch stetig vorhanden ist und all unsere Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden können. Auch wenn die Hauptarbeiten im Vorstand und der Geschäftsstelle geschehen, so ist es nötig, dass jedes Mitglied seine eigenen Kontakte nutzt, um hofkonflikt.ch ins Gespräch zu bringen. Aus diesem Grund möchten wir im April über einen gemeinsamen Dropbox-Ordner die Zusammenarbeit erleichtern, um eine gemeinsame Tabelle betreffend unseren Kontakte zu Fachstellen, Organisationen, Medien etc. zusammenzutragen und so Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum

Geschäftsstelle: Burgernzielweg 16, 3006 Bern, Telefon 031 941 01 01 resp. 078 790 04 04
info@hofkonflikt.ch, www.hofkonflikt.ch

Hofkonflikt-Mailadresse, Visitenkarten und französische hofkonflikt-Postkartenflyer

Alle gemeldeten Vereinsmitglieder haben von mir eine persönliche hofkonflikt-Adresse zugeteilt erhalten, welche sie entweder als eigenständiges Konto nutzen oder auf ihre Mailadresse umgeleitet ist. Gerne möchten wir ab Mai 2013 nur noch über diese Adressen kommunizieren. Meldet euch doch bei Fragen bitte bei der Geschäftsstelle info@hofkonflikt.ch.

Dank euren termingerechten Beitrittserklärungen wird es uns möglich sein, im April eine erste Bestellrunde der persönlichen Visitenkarten in Auftrag zu geben. Gleichzeitig werden wir auch unsere ersten französischen hofkonflikt-Postkartenflyer drucken lassen. Unser Netzwerk freut sich, wenn all diese Karten sich in der Schweiz verteilen und immer mehr Kreise über unser Bestehen erfahren.

Hofkonflikt.ch als aktiver Verein beim SDM

Wir streben es an, möglichst bald nicht nur Fachgruppe, sondern als aktiver Verein dem SDM-FSM anzugehören. Momentan ist uns dies jedoch noch nicht möglich, reicht es schlicht und einfach finanziell nicht. Pro Jahr würde uns der Beitrag an den SDM-FSM Fr. 500.- für den Verein plus Fr. 30.- pro Mitglied kosten.

Der Gewinn aus einem SDM-FSM-Vereinsbeitritt wäre in erster Linie das Mitspracherecht an der SDM-Delegiertenversammlung mit einer Vertretung aus unserem Verein. Gleichzeitig reduziert sich der jährliche Mitgliederbeitrag beim SDM von Fr. 200.- auf Fr. 50.-; resp. für die Erstanerkennung von Fr. 400.- auf 220.-.

Da der Beitritt allen einen Nutzen bringt, folgende **Umfrage** an euch, welche ihr **bis 15. April 2013** an info@hofkonflikt.ch beantworten könnt:

- a) Ich möchte, dass unser Netzwerk Mediation im ländlichen Raum bereits im 2013 dem SDM-FSM als aktiver Verein beitrifft und bin damit einverstanden, dass die Kosten dafür unter uns Mitgliedern verteilt werden.
- b) Unser Netzwerk Mediation im ländlichen Raum sollte erst dann dem SDM-FSM als aktiver Verein beitreten, wenn seine eigenen finanziellen Ressourcen dafür ausreichen.

Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen!

Medienartikel

Medienartikel sind toll und bringen sowohl die Mediation als auch unser Netzwerk stets wieder ins Gespräch. Wer immer die Gelegenheit hat, einen Artikel einzubringen, und er allenfalls auch unser Themengebiet betrifft, so versucht doch, auch unser Netzwerk irgendwo zu erwähnen. Ganz herzlichen Dank!

Manchmal kann ein Artikel jedoch auch schief laufen, wie es kürzlich geschah, als eine Familiengeschichte namentlich erwähnt wurde. Es ist somit also immer wichtig, sich bei den JournalistInnen abzusichern, dass erwähnte Fälle nur anonymisiert und allenfalls auch leicht verändert (damit nicht erkenntlich) erwähnt werden. Wenn immer möglich sollte ein Artikel zudem vor dem Druck nochmals durchgelesen werden, um das Gut zum Druck auch geben zu können. Diese Sorgfalt lohnt sich!

Hofkonflikt.ch auf Facebook

Wir haben uns entschieden, hofkonflikt.ch auf Facebook aufzuschalten, sind doch viele Konfliktbetroffene auf Facebook unterwegs. Schaut doch mal rein und meldet euch als Freunde, falls ihr selbst auf Facebook seid.

Nun wünsche ich euch einen tollen Frühling und hoffe, dass hofkonflikt.ch immer mehr positiv ins Gespräch kommt! Mit herzlichen Grüßen

Franziska Feller, Geschäftsführerin des Netzwerkes Mediation im ländlichen Raum

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum

Geschäftsstelle: Burgernzielweg 16, 3006 Bern, Telefon 031 941 01 01 resp. 078 790 04 04
info@hofkonflikt.ch, www.hofkonflikt.ch